

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Band: 98 (2000)

Heft: 1

Buchbesprechung: Fachliteratur = Publications

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

E. Lange:

Realität und computergestützte visuelle Simulation

ORL-Bericht Nr. 106, vdf Hochschulverlag, Zürich 1999, 176 Seiten, Fr. 58.–, ISBN 3 7281 2661 6.

Digitale 3D-Visualisierungen finden in jüngster Zeit auch in den Planungsdisziplinen eine zunehmende Verbreitung. Die vorliegende Arbeit konzentriert sich auf die zentrale Fra-

gestellung, wie real virtuelle Landschaften sind. GIS ist eine wesentliche Voraussetzung für die effiziente Visualisierung grosser Datenmengen. Die simulierte Abstraktion der realen Landschaft basiert weitgehend auf bereits verfügbaren Datenquellen, wie z.B. digitalen Terraindaten und Fernerkundungsdaten, sowie auf der 3D-Darstellung von Elementen der topographischen Karte (z.B. Bäume und Gebäude). Anhand der Visualisierung von landschaftlichen Veränderungen des Talraums Brunnen/ Schwyz werden die Einsatzmöglichkeiten in der Planung aufgezeigt.



Blick vom Grossen Mythen auf Schwyz und Brunnen (virtuelle Landschaft).

meidungskosten von CO₂-Emissionen bzw. Treibhausgasen dargestellt. Die Analyse der wirtschaftlichen Auswirkungen von Energie- und CO₂-Massnahmen zeigt, dass bei relativ geringen Energiepreissteigerungen (bis zirka 100%) mit positiven Umwelt-, Wachstums- und Beschäftigungseffekten zu rechnen ist.

E.U. von Weizsäcker, J.-D. Seiler-Hausmann (Hrsg.):

Öko-Effizienz

Birkhäuser Verlag, Basel 1999, 282 Seiten, Fr. 52.–, ISBN 3-7643-6069-0.

Wie müssen zukunftsfähige Unternehmen in einer globalen Welt und mit dem Ziel der nachhaltigen Entwicklung aussehen? Die Antwort heisst Öko-Effizienz. Das vorliegende Buch ist eine ausführliche Darstellung dieses Konzepts. Dahinter steht ein Managementansatz, der Unternehmen erlaubt, Umweltschutzmassnahmen unter Marktgesichtspunkten zu realisieren und neue, effizientere Produkte zu entwickeln: Es soll mehr mit weniger produziert werden. Das heisst, durch effizientere Prozesse werden neue und bessere Produkte zu wettbewerbsfähigen Preisen, aber mit geringerem Ressourcenverbrauch hergestellt. Aktuelle Beiträge aus Politik und Wirtschaft zeigen, dass diese Zielvorstellung keine Vision, sondern bereits Realität ist.

R. Meier:

Sozioökonomische Aspekte von Klimaänderungen und Naturkatastrophen in der Schweiz

vdf Hochschulverlag, Zürich 1999, 218 Seiten, Fr. 72.50, ISBN 3 7281 2603 9.

Gemäss vorliegender Studie werden die potenziellen Kosten infolge einer Klimaerwärmung um 2° C im Jahr 2050 auf zirka 2,3 bis 3,2 Milliarden Franken geschätzt. Am meisten ist der Wintersporttourismus mit einem jährlichen Wertschöpfungsverlust von ca. 1,6 bis 2,1 Milliarden Franken betroffen. Vermehrte Unwetterschäden (zirka 135 bis 450 Millionen Franken pro Jahr), Trockenheit (zirka 200 Millionen Franken) und Stürme (zirka 70 bis 110 Millionen Franken) können dreistellige Millionenbe-

träge nach sich ziehen. Klimaflüchtlinge von überschwemmten Inseln und Küstenregionen verursachen allenfalls Fürsorgekosten von knapp 100 Millionen Franken. Die Kostenschätzungen stützen sich auf die Analysen des Nationalen Forschungsprogramms «Klimaänderungen und Naturkatastrophen» (NFP 31). Für die verschiedenen Schadensbereiche werden die Wahrscheinlichkeit des Eintretens und das Ausmass der Wirkungen qualitativ beurteilt.

Der internationale Aspekt der Klimaänderungen wird mit der Darstellung der weltweiten Schadenskosten nach Regionen und Bereichen abgehandelt, und es werden die Zielsetzungen für die Treibhausgasreduktionen des International Panel on Climate Change (IPCC) referiert. Für die Schweiz werden die Klimaziele von Bund, Kommissionen und Umweltverbänden präsentiert und die Studien über die Ver-

M. Maibach, W. Ott, Ch. Schreyer:

Faire und effiziente Preise im Verkehr

Verlag Rüegger, Zürich 1999, 70 Seiten, Fr. 18.40, ISBN 3 7253 0664 8.

Faire und effiziente Preise sind ein zentrales verkehrspolitisches Thema, sowohl auf EU-Ebene als auch in der Schweiz. Sie sollen eine effiziente Nutzung der Infrastruktur ermöglichen, faire Wettbewerbsbedingungen zwischen Strasse und Schiene herstellen und die Verkehrsbelastungen reduzieren. Sie sollen gleichzeitig aber auch eine nachhaltige Finanzierung des Verkehrs ermöglichen. Eine zentrale Stossrichtung ist die verursachergerechte Anlastung der externen Kosten, die durch Stau, Unfälle und Umweltbelastungen entstehen. Mit der geplanten Einführung der leis-

tungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe hat die Schweiz für die LKW einen wichtigen Schritt in Richtung Kostenwahrheit gemacht. Im übrigen Strassenverkehr treten aber nach wie vor bedeutende externe Kosten auf. Demgegenüber vermag der Schienenverkehr seine Infrastrukturkosten trotz Abgeltungen für gemeinwirtschaftliche Leistungen nicht zu decken. Das Buch gibt einen Überblick über die aktuelle und zukünftige Kostensituation im Verkehr und diskutiert verschiedene Wege für eine Umgestaltung des Abgabensystems, das den verschiedenen Zielsetzungen Rechnung trägt. Daraus lassen sich die zentralen Bausteine für ein preispolitisches Programm im schweizerischen Verkehr ableiten.

A. Sturm, M. Wackernagel, K. Müller:

Die Gewinner und die Verlierer im globalen Wettbewerb

Verlag Rüegger, Zürich 1999, 80 Seiten, Fr. 28.–, ISBN 3 7253 0653 2.

Öko-effiziente Unternehmen besitzen einen Wettbewerbsvorteil, den sie künftig sogar ausbauen dürften. Die vorliegende Studie zeigt, dass dasselbe auch heute schon auf Länderebene gilt: Staaten, die innerhalb der ökologischen Kapazität des Landes wirtschaften und die das beanspruchte Naturkapital auch noch effizient einsetzen und nutzen, werden künftig die Gewinner im globalen Wettbewerb sein. Dazu haben die Autoren 44 Nationen auf die Nutzung eigener und fremder Ressourcen (Öko-Kapazität) und auf den effizienten Einsatz dieser Ressourcen (Öko-Effizienz) zur Produktion des Bruttosozialproduktes untersucht. Grundlage bildete das Konzept des ökologi-

schen Fussabdrucks, der den Naturverbrauch von Einzelnen, Unternehmen oder politischen Einheiten wie Gemeinden oder Ländern in Zahlen fassen und bewerten kann. Durch den Einbezug des Konzeptes der Wettbewerbsfähigkeit eines Landes gewinnen Analyse und Schlussfolgerungen an Aussagekraft und praktischer Relevanz. Die Abbildungen und Tabellen zeigen allgemein nachvollziehbar, wo die einzelnen Länder stehen und wie ihre Chancen für den nachhaltigen Wettbewerb der Zukunft stehen.

D. Brüttsch:

Virtuelle Unternehmen

vdf Hochschulverlag, Zürich 1999, ca. 210 Seiten, ca. Fr. 78.–, ISBN 3 7281 2646 2.

Virtuelle Unternehmen sind in der Praxis noch wenig erprobt und stellen Manager, Geschäftsführer bzw. Consultants vor grosse Herausforderungen. Sie – und mit ihnen alle, die im Sinn haben, ein virtuelles Unternehmen aufzubauen – erhalten mit diesem Leitfaden eine praktische Orientierungshilfe. Zu Beginn werden die zwei aktuellen Trends Netzwerkbildung und Virtualisierung vorgestellt und mit traditionellen Unternehmenskonzepten verglichen. Weiter wird das Konzept «Virtuelles Unternehmen» als solches eingehend erläutert, wobei auch die rechtliche Seite zur Sprache kommt. Im Mittelpunkt stehen Erfahrungsberichte aus der Praxis (Beispiele u.a. aus der Holzindustrie und dem Tourismus), die zeigen, wie bei der Gestaltung eines virtuellen Unternehmens vorgegangen werden muss und welche Probleme dabei auftauchen können. Eine Checkliste sowie konkrete Handlungsempfehlungen für die Umsetzung ergänzen die Ausführungen.

FIG-Fachwörterbuch

Vom Fachwörterbuch: Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen mit englischen und französischen Äquivalenten sind bisher zehn Bände erschienen:

- Band 3 Grundlagenvermessung (15,00 DM)
- Band 4 Katastervermessung und Liegenschaftskataster
- Band 5 Geodätische Instrumente (34,00 DM)
- Band 6 Topographie (13,50 DM)
- Band 10 Ingenieurvermessung (13,50 DM)
- Band 11 Hydrographische Vermessung (19,00 DM)
- Band 12 Markscheidewesen (22,00 DM)
- Band 13 Grundstückswertermittlung (14,00 DM)
- Band 14 Flurbereinigung (11,00 DM)
- Band 15 Stadtplanung, Raumordnung (16,50 DM)

Bezug:

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
Aussenstelle Berlin
Stauffenbergstrasse 13
D-10785 Berlin

Gisela Stark
BKG, Aussenstelle Leipzig

Wie? Wo? Was?

Das Bezugsquellenregister gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.